

Tagungsmoderation:

Dr. Raimund Geene, Hochschule Magdeburg-Stendal

16.00 Uhr

Begrüßung

Franziska Richter, Projektleiterin „Gesellschaftliche Integration“, Forum Berlin

Einführung

Ulla Schmidt, Bundesministerin für Gesundheit

Gesundheit und soziale Ungleichheit: Politische Handlungsfelder und Perspektiven

I. Lebenslagen, soziale Ungleichheit und Gesundheit Strategien für sozillagenorientierte Gesundheitsförderung

16.45 Uhr

Impuls

Prof. Dr. Bernhard Badura, Fakultät für Gesundheitswesen, Universität Bielefeld

anschließend Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Bernhard Badura, Universität Bielefeld

Carola Gold, Geschäftsführerin Gesundheit Berlin e.V.

Prof. Dr. Lotte Kaba-Schönstein, FH Esslingen zu „Gesundheitsförderung im europäischen Vergleich“

Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
zum Nationalen Verbundprojekt „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“

Mechthild Rawert, MdB, Mitglied „Ausschuss für Gesundheit“, Berlin



18.30 Uhr

Kaffeepause

II. Arbeitslosigkeit und Gesundheit Strategien zur Gesundheitsprävention und -förderung für Arbeitslose

18.45 Uhr

Impuls

Prof. Dr. Elmar Brähler, Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universität Leipzig

anschließend Podiumsdiskussion

Klaus Behnke, proLeipzig, Existenzgründungsberatung und Gesundheitsförderung

Michael Bellwinkel, BKK Bundesverband, Programm „jobfit“, Essen

Prof. Dr. Elmar Brähler, Universität Leipzig

Dr. Carola Reimann, MdB, Sprecherin der AG „Gesundheit“ der SPD-Bundestagsfraktion, Berlin

Katrin Rothländer, Gesundheitsförderungsprogramm „AktivA – Aktive Bewältigung von Arbeitslosigkeit“, TU Dresden

ca. 20.30 Uhr

Ausklang bei einem Imbiss

Sehr geehrte Damen und Herren,

welche Auswirkungen haben hohe Arbeitslosigkeit und Armut auf die Gesundheit und wie sollte die Politik darauf reagieren? Die Zusammenhänge zwischen sozialem Status, differierenden Lebenserwartungen und Versorgungslagen geraten zunehmend in den Fokus der öffentlichen Debatte. Die Ursachen gesundheitlicher Ungleichheit sind dabei vielschichtig und es bedarf ganzheitlicher gesundheitsfördernder Handlungsstrategien. Hier werden bereits neue Wege beschritten, wie die Diskussion über das Präventionsgesetz und den Gesundheitsfond aufzeigt. Es gilt jedoch noch weitere Strategien und Handlungsansätze zu entwickeln.

Auf unserer Fachkonferenz „Gesundheit und soziale Ungleichheit. Gesundheitspolitische Handlungsfelder“ greifen wir diese Debatte auf und diskutieren gemeinsam mit Vertreter/innen aus Politik, Wissenschaft, Verbänden und der Praxis Anforderungen an die Gesundheitspolitik vor dem Hintergrund wachsender sozialer Ungleichheiten.

In *Panel 1* beschäftigen wir uns mit den Zusammenhängen zwischen Lebenslagen und Gesundheit. Was sind die Ursachen sozialer Ungleichheiten? Welche gesundheitsfördernden Programme für sozial benachteiligte Menschen existieren, wo besteht noch Handlungsbedarf? *Panel 2* setzt sich mit den psychosozialen Folgen von Arbeitslosigkeit auseinander und diskutiert Strategien zur Gesundheitsprävention und –förderung insbesondere für Langzeitarbeitslose.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erfahrungen und Überlegungen in diese Diskussion einzubringen.

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Forum Berlin

PROJEKT GESELLSCHAFTLICHE INTEGRATION

Verantwortlich:

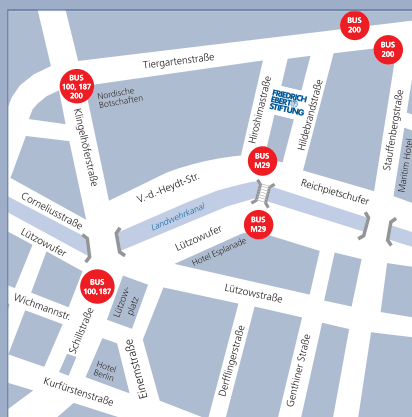
Franziska Richter
Forum Berlin
030 26 935 841
franziska.richter@fes.de

Organisation und Anmeldung:

Gaby Rotthaus
Forum Berlin
030 26 935 830
forum.gr@fes.de

Tagungsort:

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 17
10785 Berlin



Fahrverbindungen:

Buslinie M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle Nordische Botschaften
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof:

Buslinie M41 bis Potsdamer Platz, weiter mit Buslinie 200 bis Tiergartenstraße

Vom Flughafen Tegel:

Buslinien 109 oder X9 bis Bahnhof Zoo, dann Buslinie 200 oder 100

Für die Anreise empfehlen wir öffentliche Verkehrsmittel, da keine Parkmöglichkeiten bestehen.

www.fes.de/integration



Veranstaltungsreihe „**Integration und Gesundheit**“

Gesundheit und soziale Ungleichheit
Gesundheitspolitische Handlungsfelder

21. Februar 2008, 16.00 Uhr, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin